



Burgschule Peine



Die Beauftragte für Gleichstellung, Familie und Integration der Stadt Peine, Frau Banafsheh Nourkhiz und der Schulleiter der Burgschule Peine, Herr Jan-Philipp Schönaich laden im Rahmen des Interkulturellen Familien Netzwerks Stadt Peine herzlich zu folgender Veranstaltung ein.

Mehrsprachigkeit – ein Schatz

In unserer modernen, vernetzten Welt erhält das Sprechen und Verstehen mehrerer Sprachen eine immer größere Bedeutung. Wie gelingt es Eltern, Mehrsprachigkeit als Chance zu nutzen? Dieser Frage wollen wir gemeinsam mit Frau Prof. Dr. Elke Montanari, Professorin und geschäftsführende Direktorin am Institut für deutsche Sprache und Literatur der Universität Hildesheim, sowie Frau Lilia Tschudinovski und Herrn Roman Abel, wissenschaftliche Mitarbeiter/in am Institut für deutsche Sprache und Literatur der Universität Hildesheim, nachgehen.

Alle Eltern, Fachkräfte und Interessierte sind herzlich eingeladen, mit uns zu diskutieren.

Programm:

17:00	Einlass und Empfang mit kalten Getränken
17:20	Begrüßung durch den Schulleiter Herrn Jan-Philipp Schönaich und die Beauftragte für Gleichstellung, Familie und Integration der Stadt Peine Frau Banafsheh Nourkhiz
17:30	Vortrag
18:30	Diskussionsrunde
19:00	Ende der Veranstaltung

Termin: Donnerstag, 18. August 2016

Ort: Burgschule Peine
Burgstr. 4, 31224 Peine

Referent/innen: Frau **Prof. Dr. Elke Montanari**
Professorin und geschäftsführende Direktorin am Institut für deutsche Sprache und Literatur der Universität Hildesheim

Frau **Lilia Tschudinovski** und Herr **Roman Abel**
wissenschaftliche Mitarbeiter/in am Institut für deutsche Sprache und Literatur der Universität Hildesheim

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldungen im Büro der Beauftragten für Gleichstellung, Familie und Integration der Stadt Peine

unter: gleichstellungsbuero@stadt-peine.de
Tel.: 05171-49 348

oder bei

Frau Samah Sahli, Koordinatorin an der Burgschule Peine
samah.sahli@stadt-peine.de

Frau Selma Güner, Koordinatorin im MigrantenElternNetzwerk
Stadt Peine - selma.quener@gmx.de - Tel.: 05171-540 52 70